



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 18.06.2025

An
die Vorsitzende des Ausschusses für Gleichstellung
Ratsfrau Angela Hebeler

**Antrag der SPD-Ratsfraktion
zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung am 01.07.2025**

Betrifft:

Antrag der SPD-Ratsfraktion: Orange Bank - Zeichen setzen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Sehr geehrte Frau Hebeler,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitten wir Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung am 1. Juli 2025 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zu Beginn der Herbstferien 2025 zu prüfen, wo in der Stadt befindliche Sitzbänke in orange, welches symbolisch gegen Gewalt an Mädchen und Frauen steht, gestrichen oder neu aufgestellt werden können. Die orangenen Bänke sollen mit einem Schriftzug „Kein Platz für Gewalt an Mädchen und Frauen“ versehen werden. Es werden auch die möglichen Kosten der Bänke geprüft und ermittelt.

Die Verwaltung wird beauftragt in Kooperation mit den Bezirksvertretungen mindestens einen Standort pro Stadtbezirk zu ermitteln und festzulegen und diese bis Ende 2025 dem Ausschuss für Gleichstellung vorzulegen.

Begründung:

Seit 1981 ist der 25. November als internationaler Tag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen ein internationaler Gedenktag. Seit 1999 ist er von den Vereinten Nationen offiziell anerkannt.

Als Symbol für den Aktionstag hat sich die Farbe Orange etabliert, die im Zuge der von den Vereinten Nationen initiierten „Orange the World-Kampagne“ festgelegt wurde.

An diesem Tag finden weltweit Aktionen statt, um auf Diskriminierung und Gewalt gegen Mädchen und Frauen aufmerksam zu machen, so auch in unserer Stadt.

Wir möchten dieses Zeichen jedoch erweitern und zum ganzjährigen und festen Bestandteil des Stadtbildes etablieren.
Zahlreiche Kommunen stellen bereits seit einigen Jahren orange Bänke auf ihrem Stadtgebiet auf, um ein klares Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen. Dieses Vorgehen wünschen wir uns auch für Düsseldorf.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Bednarski Bergit Fleckner-Olbermann